

- + ERTRAG
- + QUALITÄT
- + STABILITÄT
- + PROFIT
- STRESS
- DÜNGER
- WASSER
- EINSATZ



Mehr Power für Biogas.

Pulverbeize für Mais zur Steigerung der Nettoenergie.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

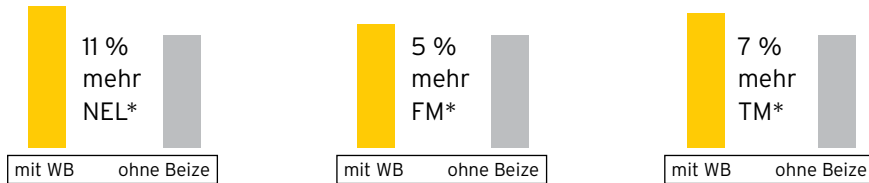


Wilhelms Best

Die Versicherung gegen Trockenstress.

Mit Wilhelms Best können Sie wichtige Bodenpilze und -bakterien direkt auf das Saatgut aufbeizen. Energiepflanzen haben dadurch besseren und schnelleren Zugang zu Dünger und können durch eine deutlich verbesserte Wasserversorgung in Trockenperioden länger Wachstum generieren.

Infomieren Sie sich über die Vorteile der Mykorrhiza-Symbiose und über nach Phosphor suchenden Bakterien unter www.wilhelmsbest.de im Internet.



*Am 30.09.2014 konnte auf den RWZ-Maisversuchen in Kerken 11% mehr NEL (Netto-Energie-Laktation) im Exaktversuch nachgewiesen werden (Vgl. Kontrolle ohne Beize mit Wilhelms Best Beize ohne weitere Zusatzbeize). Die Frischmasse konnte einen Zuwachs von 5% und die Trockenmasse einen Zuwachs von 7% verzeichnen.



Art: Nährstoffbeize für Mais
Inhalt: 200 g
Fläche: für 1 Hektar (ca. 85.000 Korn)
Mykorrhiza: 1.000.000 Propagules (aktive Pilzeinheiten)
Bakterien: Mischung
Preis: 98,00 EUR netto, zzgl. 7% MwSt.

Einfache Anwendung durch Fix-Beize in Hektardosierung



Portionierung

Wilhelms Best Pulver für Feldfrüchte wird zur manuellen Handbeize für Mais in 200 g Pulverportionen für 1 Hektar (ca. 85.000 Korn) angeboten. Die Pulverformulierung besteht aus ca. 1 Millionen aktiven Pilzeinheiten, einem Mix aus natürlichen Bodenbakterien, verschiedenen organischen Düngerbestandteilen in geringer Dosierung und Füllmaterial. Die Handbeize ist als NPK-Dünger europaweit zugelassen und für den ökologischen Landbau FiBL zertifiziert.

Dünger sparen, Erträge sichern:



Maisentwicklung 2013 bei Cloppenburg, Norddeutschland: **links ohne** Zugabe von Mykorrhiza und mit Unterfußdünger, **rechts mit** Mykorrhiza Beizung und ohne Unterfußdünger



Trockenperioden ausgleichen:



Tendenzwerte, je nach Sorte / Klima / Boden



Fensterbank-Versuch an Erdbeeren zur Verdeutlichung der Wirkung in Trockenphasen (rechts mit WB)



Alter Flugplatz 13, 49377 Vechta

Dr. rer. nat. Andrea Höne

Fon: 04441 / 8877-337, Fax -537

www.ad-agro.de · ahoene@ad-agro.de